

**17.01.2024**  
MITTWOCH



14.00 Uhr · Werner-Otto-Saal

**KIANA REID** *Klavier*

# *ESPRESSO* **KONZERT**

## **JOSEPH HAYDN (1732–1809)**

**Klaviersonate F-Dur Hob XVI:23**

*Allegro moderato*

*Adagio*

*Presto*

## **ROBERT SCHUMANN (1810–1856)**

**Fantasie C-Dur op. 17**

*Durchaus phantastisch und leidenschaftlich vorzutragen*

*Mäßig. Durchaus energisch*

*Langsam getragen. Durchweg leise zu halten*

HERZLICHEN DANK AN UNSEREN PARTNER

*Rausch*

DAS SCHOKOLADENHAUS

IN KOOPERATION MIT



ANDRÁS SCHIFF  
PRESENTS  
YOUNG PIANISTS

BUILDING  
BRIDGES

# IM PORTRÄT

## KIANA REID

1995 in Japan geboren, erhielt Kiana Reid seit ihrem sechsten Lebensjahr Klavierunterricht. Im Alter von elf Jahren wurde sie mit dem Ersten Preis beim PTNA-Klavierwettbewerb ausgezeichnet. 2010 wurde sie an der Musikfakultät der Tokyo University of the Arts aufgenommen und begann ihr Studium bei Hirosh Arimori. Mit siebzehn Jahren trat sie beim Konzert der Salzburger Musikfestspiele auf. 2014 erhielt sie ein von Yamaha und der Rohm Musikstiftung finanziertes Stipendium. Sie gewann Erste Preise, darunter beim Internationalen Klavierwettbewerb in Città di Albenga, beim Amigdala International Prize for Piano Interpretation und beim 46. Internationalen Klavierwettbewerb in Palma d'Oro.

Im März 2017 schloss sie die Tokyo University of the Arts als Jahrgangsbeste ab und trat für die kaiserliche Familie im Kaiserpalast in Tokio auf. Sie erhielt den Ariadne Musica Prize, den Oga Norio Prize, den Mitsubishi Chisyo Prize, den Acanthus Music Prize, den Ataka Prize und den Doseikai Prize der Tokyo University of the Arts. Außerdem erhielt sie den Next Generation Cultural Award und den Art Encouragement Prize der Präfektur Shiga.

Für die Saison 2021/22 wurde sie für die Reihe „Building Bridges“ von Sir András Schiff ausgewählt. Sie studierte bei Pasquale Iannone und schloss ihr Studium am Conservatorio di Musica „Niccolò Piccinni“ Bari mit der höchsten Punktzahl ab. Derzeit setzt sie ihre Studien unter der Leitung von Eldar Nebolsin an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin fort.

Kiana Reid wurde in viele renommierte Konzertsäle eingeladen, darunter die Suntory Hall und die Tokyo Opera City Concert Hall in Japan. Sie tritt regelmäßig in ganz Japan und in Italien, Deutschland, Österreich, Russland, Südkorea, Taiwan und Hongkong auf.

## IMPRESSUM



**Mobiltelefon ausgeschaltet? Vielen Dank! Cell phone turned off? Thank you!**

Wir machen darauf aufmerksam, dass Ton- und / oder Bildaufnahmen unserer Aufführungen durch jede Art elektronischer Geräte strikt untersagt sind. Zuwiderhandlungen sind nach dem Urheberrechtsgesetz strafbar.

**Herausgeber** Konzerthaus Berlin, Intendant Prof. Dr. Sebastian Nordmann · **Redaktion** Micha Häußermann, Tanja-Maria Martens · **Satz, Reinzeichnung und Herstellung** Reiher Grafikdesign & Druck  
Gedruckt auf Recyclingpapier · [www.konzerthaus.de](http://www.konzerthaus.de)